

Berufsprüfung (BP)**Tätigkeiten**

Segellehrer/innen unterrichten Kinder, Jugendliche und Erwachsene im Segelsport. Sie vermitteln ihnen die Kenntnisse und Fertigkeiten, die es braucht, um ein Schiff sicher zu führen.

Segellehrer setzen sich mit Wind und Wasser auseinander. Sie erteilen sowohl Gruppen- als auch Einzelunterricht auf verschiedenen Fähigkeitsniveaus. Sie planen, organisieren und leiten den Unterricht, werten ihn aus und führen Tests durch. Mit pädagogisch-didaktischen Kenntnissen und Einfühlungsvermögen bringen sie ihren Kunden die praktischen und theoretischen Grundlagen des Segelns bei.

Am Anfang eines Kurses machen Segellehrerinnen die Kursteilnehmenden mit den Fachausdrücken rund ums Segeln vertraut. Sie zeigen ihnen, wie sie die Windrichtung erkennen und das Wetter beurteilen können. In einem nächsten Schritt werden die Segel gehisst. Segellehrerinnen erklären, wie man vom Steg ablegt und ein erstes Kursfahren kann beginnen.

Während des Unterrichts beobachten Segellehrer ihre Schüler, erkennen Fehler und korrigieren Bewegungs- und Handlungsabläufe. Die Instruktion geschieht vor allem durch Erklären und Vorzeigen. Ihre konstruktive Kritik fördert das Selbstvertrauen der Teilnehmenden. Sie üben zunächst die Grundmanöver Wenden und Halsen ein, je nach Ausbildungsstand der Kunden wird ein weiteres Manöver gezeigt. Bei ungünstigen Windverhältnissen kann der Schwerpunkt auf das Vermitteln von theoretischen Kenntnissen gelegt werden.

Neben den Manövern und Grundlagenkenntnissen der Navigation, wie zum Beispiel der Standortbestimmung durch Kreuzpeilung, behandeln Segellehrerinnen auch Themen wie Sicherheit an Bord, Vortrittsregeln sowie Wetterbeurteilung.

Der Sicherheit und Gesundheit der Kundschaft kommt in allen Situationen höchste Priorität zu. Segellehrer kennen die Vorschriften, die sich aus versicherungsrechtlicher Sicht ergeben, und treffen die entsprechenden Vorkehrungen, um Sicherheit zu gewährleisten.

Neben der Ausbildung der Segelschülerinnen gehört auch die Kundenakquisition zu den Aufgaben von Segellehrerinnen. Sie befassen sich mit Marketingfragen, erledigen administrative Aufgaben und beraten die Kundschaft, Vereine sowie Verbände in Fragen zum Segelsport.

Berufsfeld 5
Schönheit, Sport**Ausbildung****Grundlage**

Eidg. genehmigte Prüfungsordnung vom 24.11.2014

Bildungsangebote

- BASPO-Ausbildung zum/-r J+S Leiter/in Segeln, schweizweit
- Fachausbildung und Spezialisierung bei der Verbandsschule Segel- und Bootsfahrlehrer Schweiz VSBS, Unterägeri

Dauer

- J+S-Ausbildung: 17 Tage
- Fachausbildung: 4 Tage
- Spezialisierung: 3 Tage

Ausbildungsinhalte

Sicherheitsdispositiv, Unterricht planen und erteilen, Leistungsanalyse, Umfeld/Kommunikation, Schiffsunterhalt/Material/Infrastruktur, Marketing und Administration

Geprüfte Fächer

Schriftliche Unterlagen über eine Unterrichtslektion, Prüfungslektion, Expertengespräch, schriftliche Prüfungsarbeit, Fallstudie

Abschluss

"Segellehrer/in mit eidg. Fachausweis"

Voraussetzungen

Bei Prüfungsantritt erforderlich:

- 3-jährige berufliche Grundbildung, Maturität, Fachmittelschulabschluss oder gleichwertiger Abschluss
- mind. 2-jährige berufliche Praxis als aktive/r Segellehrer/in im Umfang von mind. 250 Unterrichtseinheiten bzw. Lektionen innerhalb der letzten 3 Jahre
- höchste J+S- oder esa-Anerkennung als Leiter/in Segeln (Weiterbildungsstufe 2)
- Fachausbildung und Spezialisierung Segellehrer/in der VSBS
- Seerettungskurs VSMS oder Not-
hilfekurs (BLS/AED) bzw. niveau-
gerechte Ausbildung im Bereich
Sanität oder Rettungswesen (Ab-
schluss nicht älter als 5 Jahre)
- Empfehlung der VSBS

Anforderungen

- Begeisterung für Wind und Wasser
- gute körperliche Verfassung
- Hand- und Fingerfertigkeit
- Kontaktfreude
- Kommunikationsfähigkeit
- pädagogisch-didaktisches Geschick
- technisches Verständnis

Weiterbildung

Kurse

Angebote der Verbandsschule der Segel- und Bootsfahrlehrer VSBS für Ausbilder/innen in allen nautischen Bereichen

Höhere Fachprüfung (HFP)

Sportartenschulleiter/in mit eidg. Diplom

Fachhochschule

Studiengänge in verwandten Fachrichtungen, z. B. Bachelor of Science EHSM in Sports

Berufsverhältnisse

Segellehrer/innen sind selbstständig erwerbend oder arbeiten Voll- oder Teilzeit im Anstellungsverhältnis bei Segel- und Bootsfahrschulen, Vereinen oder Verbänden. Häufig wird der Beruf als Nebenerwerb oder zweites Standbein ausgeübt. Die Arbeit erfolgt auch zu Randstunden oder an Wochenenden. Die Arbeitszeit kann unregelmässig und saisonabhängig sein.

Weitere Informationen

Verbandsschule der Segel- und Bootsfahrlehrer Schweiz VSBS
Lidostr. 17
6314 Unterägeri
Telefon: +41 79 643 48 20
www.segel-und-bootsfahrlehrer.ch

Geschäftsstelle
sportartenlehrer.ch
Kilchbühlstr. 2
6391 Engelberg
Telefon: +41 41 639 53 45
www.sportartenlehrer.ch

Allgemeine Informationen:
www.berufsberatung.ch

Verwandte Berufe

Berufsfeld / SD